

Datenblatt, Feuerwehr-Erstinformations-Stelle

DB-FEIS x1



Inhalt

- 1 Allgemein 2**
- 2 Technische Ausführung 2**
- 3 Planung, Projektierung 2**
- 4 Montage 2**
- 4.1 Aufputz..... 2
- 4.2 Unterputz..... 2
- 4.3 Montagehöhe 3
- 5 Prüfung / Inbetriebnahme 3**
- 6 Instandhaltung 3**
- 7 Feuerwehr-Erstinformations-Stelle, FEIS-10 Serie 4**
- 7.1 Technische Daten Gehäuse – FEIS-10-Serie..... 4
- 7.2 Unterputzwanne, UP-FEIS-10 Serie 5
- 7.3 Varianten – FEIS-10..... 5
- 8 Feuerwehr-Erstinformations-Stelle, FEIS-20 Serie 6**
- 8.1 Technische Daten Gehäuse – FEIS-20 Serie 6
- 8.2 Varianten – FEIS-20..... 7
- 8.3 Optionen und Zubehör FEIS-20..... 7
- 8.3.1 FEIS-20 Laufkartenhalter 100..... 7
- 8.3.2 FEIS-20 Laufkartenhalter 180..... 7
- 8.3.3 FEIS-20 Blendrahmen..... 7
- 8.3.4 FS-xxxx..... 7
- 9 Feuerwehr-Erstinformations-Stelle, FEIS-30 Serie 8**
- 9.1 Technische Daten Gehäuse, Gehäuse – FEIS-30-Serie..... 8
- 9.2 Unterputzwanne, UP-FEIS-30 Serie 9
- 9.3 Varianten – FEIS-30..... 9
- 10 Feuerwehr-Erstinformations-Stelle, Sonderlösungen 10**
- 11 Optionen und Zubehör..... 11**
- 11.1 FEIS-FP FAT/FBF/Redundant BMZ frei wählbar 11
- 11.2 FEIS-FP FAT/FBF BMZ frei wählbar 11
- 11.3 Pulverbeschichtung..... 11
- 11.4 FS-xxxx..... 11
- 12 Entscheidungshilfe / Variantenübersicht 12**
- 13 So erreichen Sie uns..... 12**

1 Allgemein

Feuerwehr-Erstinformations-Stellen (FEIS) Gehäuselösungen dienen der Feuerwehr als zentraler Anlaufpunkt in einem Gebäude.

In einem Brandfall stehen den Einsatzkräften hier Gerätschaften zur Erstinformation über die Brandsituation vor Ort zu Verfügung. Die Einsatzkräfte können vom FEIS aus, den weiteren Einsatz koordinieren.

Das FEIS ist ein Bestandteil einer Brandmeldeanlage. Somit fällt das FEIS in den Gültigkeitsbereich dieser Normen:

- DIN 14675 Teil 1 Brandmeldeanlagen Aufbau und Betrieb
- DIN 14675 Teil 2 Anforderungen an die Fachfirma

Sinngemäß regeln diese Normen:

- dass der Planung und Projektierung ein Brandmelde- und Alarmierungskonzept zu Grunde liegt
- dass ausschließlich Fachfirmen die Montage, Prüfung, Inbetriebnahme und Wartung durchführen

2 Technische Ausführung

Die verschiedenen FEIS- Ausführungen sind den individuellen Bedürfnissen der Feuerwehr vor Ort angepasst. Sie dienen zur Aufnahme der feuerwehrtechnischen Grundausrüstung:

- Feuerwehr Anzeige Tableau FAT
- Feuerwehr Bedienfeld FBF
- Feuerwehr Technik Bedienfeld FTB
- Feuerwehr Gebäudefunk Bedienfeld FGB
- Druckknopf Handmelder HM
- Feuerwehr Laufkarten

Jedes FEIS ist verschließbar und hat 2 Zugangsebenen.

Zugangsebene 1 mit einer CL1 Schließung für die Feuerwehrlaufkarten.

Zugangsebene 2 für die Anzeige- und Bediengeräte mit einer bauseitigen Feuerwehrschießung.

Die Feuerwehrschießung wirkt zwangsöffnend auf die CL1 Schließung.

Die Feuerwehrschießung wird von der örtlichen Feuerwehr bestimmt und als Profilhalbzylinder nach DIN 18252 (Gesamtlänge 40 mm/ Baulänge – 30 mm) beige gestellt.

Der einzubauende Druckknopf – Handmelder ist frei zugänglich

3 Planung, Projektierung

Der Aufstellungsort des FEIS ist in Abstimmung mit der örtlichen Feuerwehr und dem Betreiber so zu treffen, dass das FEIS für die Feuerwehr im Einsatzfall frei zugänglich ist.

4 Montage

4.1 Aufputz

Die FEIS sind zur Aufputzmontage auf der Wand vorgesehen.

Die Kabelzuführung für jedes FEIS ist rückseitig, kann aber auch umseitig erfolgen.

4.2 Unterputz

Zur Unterputzmontage gibt es für jedes FEIS eine passende Unterputzwanne (UP) oder Blendrahmen.

Bei der Unterputzmontage ist der Wandaufbau zu beachten. Die Restwandstärke muss ausreichend dimensioniert sein.

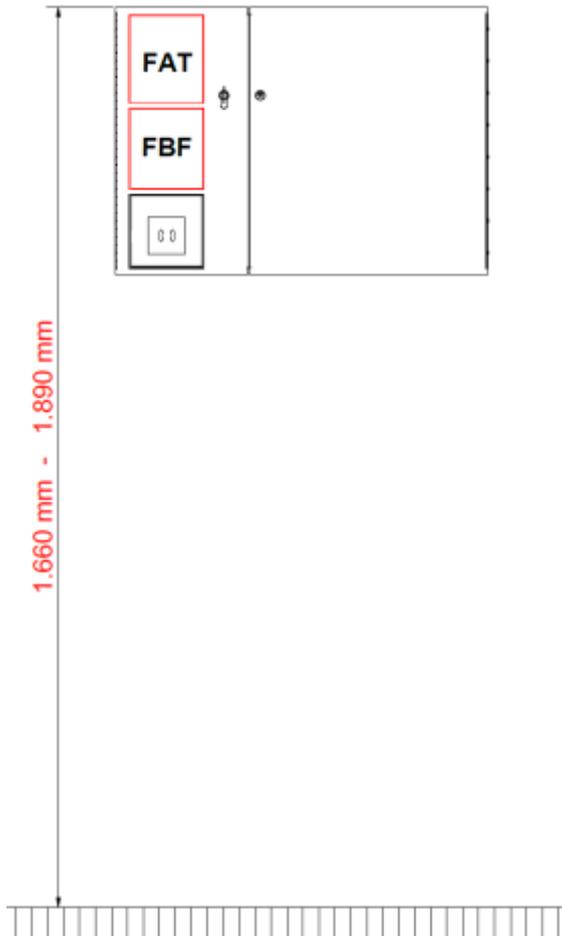
4.3 Montagehöhe

Die Montagehöhe des FEIS richtet sich immer nach den eingebauten Normgeräten.

FAT Montagehöhe nach Norm: 1700 mm +100/-200 gemessen ab der Standfläche des Bedieners

FBF Montagehöhe nach Norm: 1600 mm +100/-200 gemessen ab der Standfläche des Bedieners

Höhe der Gehäuseoberkante



5 Prüfung / Inbetriebnahme

Auflegen des Potentialausgleichs auf einen Gewindebolzen. Es ist ein Leitungsquerschnitt von mindestens 4mm² zu verwenden (z.B. NYY-J 1x4 RE).

Funktionsprüfung aller eingebauten Geräte.

6 Instandhaltung

Eine Wartung ist mindestens einmal jährlich durchzuführen, dabei ist zu prüfen:

- äußere Unversehrtheit des Gehäuses
- Durchgängigkeit des Potentialausgleiches
- Funktion der eingebauten Geräte und Beschaffenheit der Laufkarten

7 Feuerwehr-Erstinformations-Stelle, FEIS-10 Serie

Bedien- und Informationseinheit für die Feuerwehr-Erstinformation, zur Aufputzmontage im Innenbereich, mit zwei Türen



7.1 Technische Daten Gehäuse – FEIS-10-Serie

Zwei Einbauplätze, sichtbar hinter einer Polycarbonatscheibe für	Feuerwehr Anzeige Tableau FAT nach DIN 14662 Feuerwehr Bedienfeld FBF nach DIN 14661
Einbauplatz, frei zugänglich	bauseitiger Druckknopf Handmelder (B x H max. 140 x 140 mm) tiefenverstellbare Montageplatte, Einbautiefe 20 bis 50 mm
Laufkarten Archiv für	DIN A3 -quer
Montagehinweis	Aufputz mit 4 Gehäuseaufhängungen
Kabelzuführung	3 Stück von hinten, mit je 2 Zugentlastungslaschen für Kabelbinder
Potentialausgleich	über Stehbolzen
Türöffnungswinkel	innenliegende Scharniere- bis zu 170 °
Verschluss	linke Tür vorgerichtet für den Einbau eines bauseitigen Feuerwehr-Profilhalbzylinder nach DIN 18252 - (Gesamtlänge 40 mm/ Baulänge 30 mm) rechte Tür zusätzlich durch CL1-Schloß verschließbar - Zwangsöffnung durch Profilhalbzylinder der linken Tür
Beschriftung	„Feuerwehrlaufkarten“ nach DIN 4066
Material / -stärke	verzinktes Stahlblech 1,5 mm
Oberfläche	Pulverbeschichtet in RAL 3000 (Feuerrot)
Schutzart	IP 40 nach DIN 40050

7.2 Unterputzwanne, UP-FEIS-10 Serie

Unterputzwanne (einteilig), als Option zur Vorabmontage, mit integriertem Ausgleichrahmen (20 mm)



Technische Daten – UP-FEIS-10 Serie

Wandaufbau !Tragfähigkeit beim Einbau beachten!	Massivwand, Mindesttiefe: Wannentiefe + 100 mm Leichtbauwand, Mindesttiefe: Wannentiefe + 30 mm mit einer Wandstärke von 13 bis 30 mm
Gehäusebefestigung	4 Befestigungslöcher durch die Gehäuseaufhängung
Kabelzuführung	3 Stück von hinten
Umlaufender Ausgleichrahmen	20 mm
Material / -stärke	verzinktes Stahlblech 1,5 mm
Oberfläche	pulverbeschichtet in RAL 3000 (Feuerrot)
Gewicht	ca. 10 kg

7.3 Varianten – FEIS-10

Bezeichnung	FEIS-10-100-HM	FEIS-10-150-HM
Aufnahmen von Feuerwehr Laufkarten	100 Stück DIN A3 quer	150 Stück DIN A3 quer
Maße [mm] Breite × Höhe × Tiefe	702 × 505 × 102*	702 × 505 × 152*
Gewicht [kg]	18	20
Unterputz Variante	UP-FEIS-10-100-HM	UP-FEIS-10-150-HM
Maße [mm] Breite × Höhe × Tiefe	742 × 547 × 102	742 × 547 × 152
Gewicht [kg]	10	12

*Überstand von 13 mm, bei Verwendung eines Profilhalbzylinders (Gesamtlänge 40 mm/ Baulänge - 30 mm)

8 Feuerwehr-Erstinformations-Stelle, FEIS-20 Serie

Bedien- und Informationseinheit für die Feuerwehr-Erstinformation, zur Auf- und Unterputzmontage im Innenbereich, mit zwei Türen. Modularer varianten Ausbau zwischen 100 mm und 300 mm Tiefe, 50 mm Schritten



8.1 Technische Daten Gehäuse – FEIS-20 Serie

Drei Einbauplätze, sichtbar hinter einer Polycarbonatscheibe für	Feuerwehr Anzeige Tableau FAT nach DIN 14662 Feuerwehr Bedienfeld FBF nach DIN 14661 z.B. Feuerwehr Gebäudefunk FGB nach DIN 14663
Einbauplatz, frei zugänglich	bauseitiger Druckknopf Handmelder (B x H max. 140 x 140 mm) tiefenverstellbare Montageplatte, Einbautiefe 20 bis 50 mm
Laufkarten Archiv für	100 Stück DIN A3 -quer
Montagehinweis	Aufputz mit 4 Gehäuseaufhängungen
Kabelzuführung	4 Stück von hinten
Potentialausgleich	über Stehbolzen
Türöffnungswinkel	innenliegende Scharniere- bis zu 130 °
Verschluss	linke Tür vorgerichtet für den Einbau eines bauseitigen Feuerwehr-Profilhalbzylinder nach DIN 18252 - (Gesamtlänge 40 mm/ Baulänge 30 mm) rechte Tür zusätzlich durch CL1-Schloß verschließbar - Zwangsöffnung durch Profilhalbzylinder der linken Tür
Beschriftung	„Feuerwehrlaufkarten“ nach DIN 4066
Material / -stärke	verzinktes Stahlblech 1,5 mm
Oberfläche	Pulverbeschichtet in RAL 3000 (Feuerrot)
Schutzart	IP 40 nach DIN 40050

8.2 Varianten – FEIS-20

Bezeichnung	FEIS-20-100	FEIS-20-150	FEIS-20-200	FEIS-20-250	FEIS-20-300
Aufnahme von Feuerwehr Laufkarten	100 Stück DIN A3 quer	150 Stück DIN A3 quer	200 Stück DIN A3 quer	250 Stück DIN A3 quer	300 Stück DIN A3 quer
Optional erweiterbar	+100 Stück	+100 Stück	+180 Stück	+180 Stück	+180 Stück
Maße [mm] Breite × Höhe × Tiefe	830 × 750 × 100*	830 × 750 × 150*	830 × 750 × 200*	830 × 750 × 250*	830 × 750 × 300*
Gewicht [kg]	19	21	27	30	33

*Überstand von 13 mm, bei Verwendung eines Profilhalbzylinders (Gesamtlänge 40 mm/ Baulänge 30 mm)

8.3 Optionen und Zubehör FEIS-20

8.3.1 FEIS-20 Laufkartenhalter 100



Als 2. Ebene in einem FEIS-20
Aufnahmen Erweiterung der Feuerwehrlaufkarten um 100 Stück
Stahlblech / 1,5 mm pulverbeschichtet in RAL 3000 (Feuerrot)
Maße [mm] B × H × T: 435 × 180 × 95
Gewicht [kg]: 1,8

8.3.2 FEIS-20 Laufkartenhalter 180



Als 2. Ebene in einem FEIS-20
Aufnahmen Erweiterung der Feuerwehrlaufkarten um 180 Stück
Stahlblech / 1,5 mm pulverbeschichtet in RAL 3000 (Feuerrot)
Maße [mm] B × H × T: 435 × 180 × 95
Gewicht [kg]: 1,8

8.3.3 FEIS-20 Blendrahmen



Blendrahmen für Feuerwehr-Erstinformationsstelle FEIS-20-x
Abdeckung der Arbeitsfuge zwischen Gehäuse und Wand, wenn das FEIS
Gehäuse Unterputz montiert ist.
Stahlblech / 1,5 mm pulverbeschichtet in RAL 3000 (Feuerrot)
Maße [mm] B × H × T: 810 × 890 × 20
Gewicht [kg]: 1,8

8.3.4 FS-xxxx



Profilhalbzylinder für Feuerwehr-Peripheriegeräte
Feuerwehrschießung (Gesamtlänge 40 mm, Baulänge 30 mm) für diverse,
feuerwehrrrelevante Behältnisse / - Geräte.
Die Lieferung des Schlosses erfolgt, bei Beauftragung eines Feuerwehr-
Peripheriegerätes, in der Regel an die zuständige Behörde!
Der Kunde erhält keinen Schlüssel.

9 Feuerwehr-Erstinformations-Stelle, FEIS-30 Serie

Bedien- und Informationseinheit für die Feuerwehr-Erstinformation, zur Aufputzmontage im Innenbereich, mit zwei Türen



9.1 Technische Daten Gehäuse, Gehäuse – FEIS-30-Serie

Zwei obere Einbauplätze, sichtbar hinter einer Polycarbonatscheibe für	Feuerwehr Anzeige Tableau FAT nach DIN 14662 Feuerwehr Bedienfeld FBF nach DIN 14661
Zwei mittlere Einbauplätze, verdeckt für	für 2 weitere Anzeige- und Bedienelemente B x H 170 x 250 mm, für sichtbaren Einbau liegt eine Polycarbonatscheibe bei
Unterer Einbauplatz, frei zugänglich	bauseitiger Druckknopf -Handmelder (B x H max. 140 x 140 mm) tiefenverstellbare Montageplatte, Einbautiefe 20 bis 50 mm
Laufkarten Archiv für	DIN A3 -quer
Montagehinweis Aufputz	eine Montageschiene und 6 Stück Befestigungslöcher
Kabelzuführung	vollflächig über die gesamte Rückwand, oder bestimmte, umseitige Aussparungen 5 vordefinierte Zugentlastungen hinter den Einbauplätzen
Potentialausgleich	über Stehbolzen
Türöffnungswinkel	innenliegende Scharniere -bis zu 170 °
Verschluss	linke Tür vorgerichtet für den Einbau eines bauseitigen Feuerwehr-Profilhalbzylinder nach DIN 18252 - (Gesamtlänge 40 mm/ Baulänge 30 mm) rechte Tür zusätzlich durch CL1-Schloß verschließbar - Zwangsöffnung durch Profilhalbzylinder der linken Tür
Beschriftung	„Feuerwehrlaufkarten“ nach DIN 4066
Material / -stärke	verzinktes Stahlblech 1,5 mm
Oberfläche	pulverbeschichtet in RAL 3000 (Feuerrot)
Schutzart	IP 40 nach DIN 40050

9.2 Unterputzwanne, UP-FEIS-30 Serie

Unterputz-Einbauwanne für ein FEIS-30

Unterputzwanne (einteilig), als Option zur Vorabmontage, mit integriertem Ausgleichsrahmen (35 mm)



Technische Daten Unterputzwanne, UP-FEIS-30 Serie

Wandaufbau !Tragfähigkeit beim Einbau beachten!	Massivwand, Mindesttiefe: Wannentiefe + 100 mm Leichtbauwand, Mindesttiefe: Wannentiefe + 30 mm mit einer Wandstärke von 13 bis 30 mm
Gehäusebefestigung	2 Gehäuseauflagen oben 6 Befestigungslöcher durch die Gehäuseaufhängung
Kabelzuführung	3 Stück, von hinten Je 1 Stück in den Abkantungen hinten/oben und hinten/unten
Umlaufender Ausgleichsrahmen	35 mm
Material / -stärke	verzinktes Stahlblech 1,5 mm
Oberfläche	pulverbeschichtet in RAL 3000 (Feuerrot)

9.3 Varianten – FEIS-30

Bezeichnung	FEIS-30-2x100-HM	FEIS-30-2x150-HM	FEIS-30-2x200-HM
Aufnahmen von Feuerwehr Laufkarten	200 Stück DIN A3 quer	300 Stück DIN A3 quer	400 Stück DIN A3 quer
Maße [mm] Breite × Höhe × Tiefe	702 × 905 × 117*	702 × 905 × 167*	702 × 905 × 217*
Gewicht [kg]	22	26	30
Unterputz Variante	UP-FEIS-30-2x100-HM	UP-FEIS-30-2x150-HM	UP-FEIS-30-2x200-HM
Maße [mm] Breite × Höhe × Tiefe	775 × 982 × 116	775 × 982 × 166	775 × 982 × 216
Gewicht [kg]	13,5	15,5	17,5

*Überstand von 13 mm, bei Verwendung eines Profilhalbzylinders (Gesamtlänge 40 mm/ Baulänge 30 mm)

10 Feuerwehr-Erstinformations-Stelle, Sonderlösungen



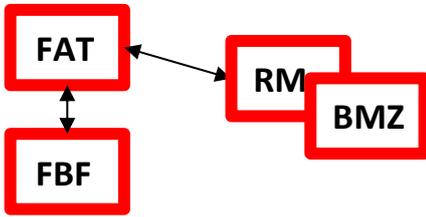
FEIS ohne CL1 Schließung



FEIS ohne Laufkarten

11 Optionen und Zubehör

11.1 FEIS-FP FAT/FBF/Redundant BMZ frei wählbar

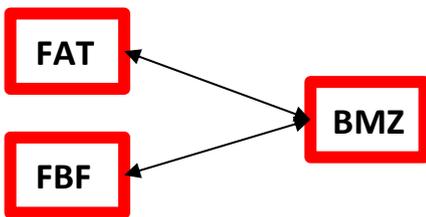


Normpaket der Feuerwehr Peripherie für die Erstinformation der Feuerwehr

- zentralenspezifischen Konfiguration für BMZ-Hersteller: frei Wählbar
- Brandmeldezentrale BMZ-Typ: frei Wählbar
- vorverdrahtet paralleles Feuerwehr-Bedienfeld FBF
- inkl. Dokumentation

Bestehend aus FAT und FBF für pass-genauen Einbau in ein FEIS und Redundanzmodul, zum Einbau in die Brandmeldezentrale

11.2 FEIS-FP FAT/FBF BMZ frei wählbar



Normpaket der Feuerwehr Peripherie für die Erstinformation der Feuerwehr

- zentralenspezifischen Konfiguration für BMZ-Hersteller: frei Wählbar
- Brandmeldezentrale BMZ-Typ: frei Wählbar
- vorverdrahtet paralleles Feuerwehr-Bedienfeld FBF
- inkl. Dokumentation

Bestehend aus FAT und FBF für pass-genauen Einbau in ein FEIS

11.3 Pulverbeschichtung



Individuallackierung/Pulverbeschichtung, frei wählbarer RAL-Farbtone für ein Gehäuse für Produkte der Priosafe GmbH

- | | |
|------------|-------------------|
| Oberfläche | pulverbeschichtet |
| Glanzgrad | seidenglänzend |
| Struktur | grob |

11.4 FS-xxxx



Profilhalbzylinder für Feuerwehr-Peripheriegeräte

Feuerwehrschießung (Gesamtlänge 40 mm, Baulänge 30 mm) für diverse, feuerwehrrrelevante Behältnisse / - Geräte.

Die Lieferung des Schlosses erfolgt, bei Beauftragung eines Feuerwehr-Peripheriegerätes, in der Regel an die zuständige Behörde!

Der Kunde erhält keinen Schlüssel.

12 Entscheidungshilfe / Variantenübersicht


Feuerwehr Anzeige Tableau FAT	Feuerwehr Laufkarten DIN A3 quer Ebene 2 FLK E2
Feuerwehr Bedienfeld FBF	
Einbau Platz 3 EB3	Feuerwehr Laufkarten DIN A3 quer Ebene 1 FLK E1
Einbau Platz 4 EB4	
Handfeuer Melder HFM	

- Welche Feuerwehr Peripherie Geräte werden benötigt?
- Wie viele Feuerwehr Laufkarten, DIN A3, Querformat müssen bereitgestellt werden?

Bezeichnung	FAT	FBF	EB3	EB4	HFM	FLK E2	FLK E1	FLK Summe
FEIS-10-100-HM							100	100
FEIS-10-150-HM							150	150
FEIS-20-100						100	+ 100	= 200
FEIS-20-150						100	+ 150	= 250
FEIS-20-200						180	+ 200	= 380
FEIS-20-250						180	+ 250	= 430
FEIS-20-300						180	+ 300	= 480
FEIS-30-2x100-HM						100	+ 100	= 200
FEIS-30-2x150-HM						150	+ 150	= 300
FEIS-30-2x200-HM						200	+ 200	= 400

13 So erreichen Sie uns